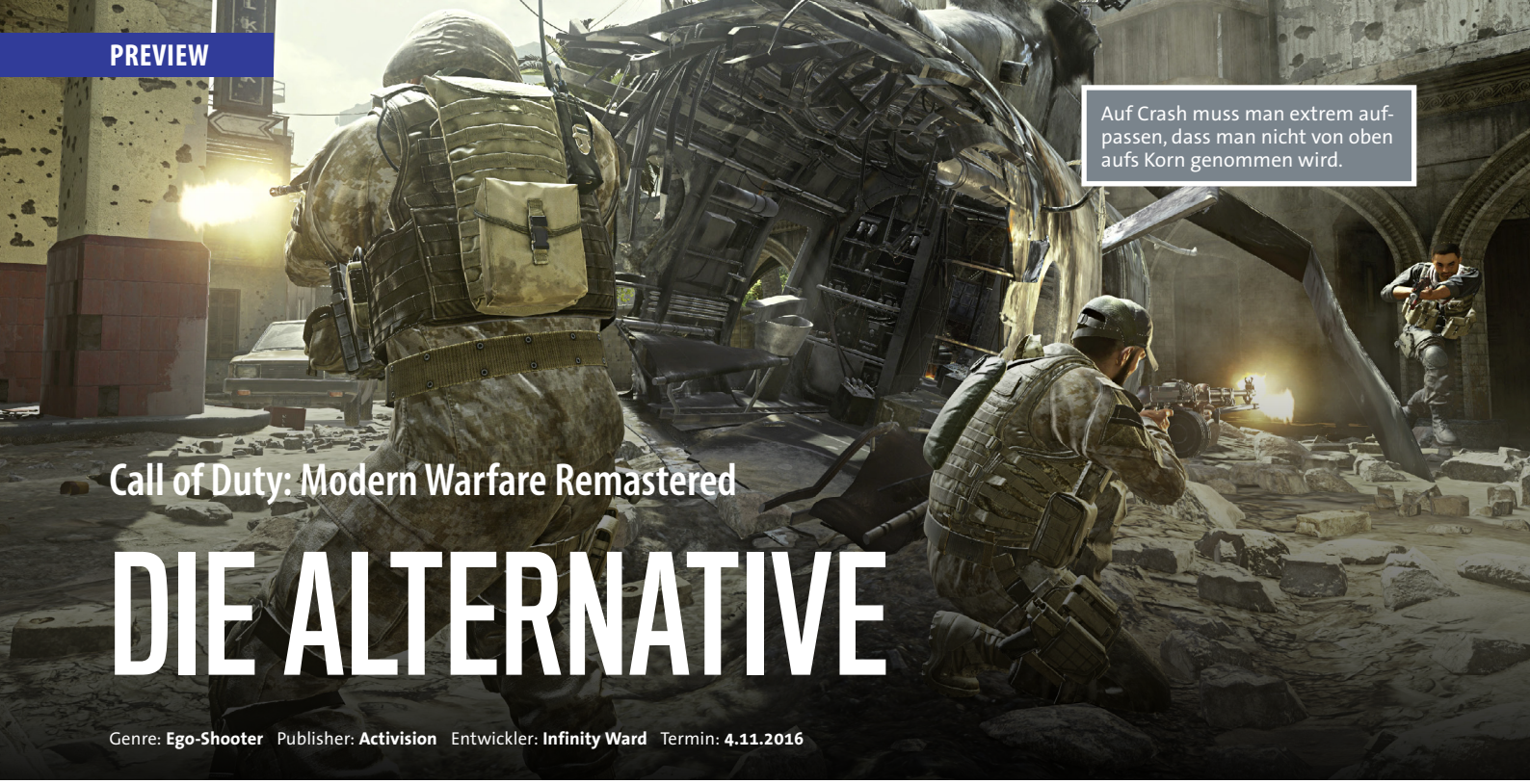

Auf Crash muss man extrem aufpassen, dass man nicht von oben aufs Korn genommen wird.

Call of Duty: Modern Warfare Remastered

DIE ALTERNATIVE

Genre: **Ego-Shooter** Publisher: **Activision** Entwickler: **Infinity Ward** Termin: **4.11.2016**

Modern Warfare Remastered dürfte all die Leute abholen, denen Infinite Warfare zu viel Gehopse ist.

Von Dimitry Halley

Wenn man Activisions PR-Kampagne von Infinite Warfare folgt, dann fällt immer wieder ein Schlagbegriff, mit dem die Atmosphäre der neuen Weltraumballerei beworben wird: Boots on the Ground. Darunter verstehen viele das eher klassische Frontsoldaten-Gameplay, bei dem wir in den Stiefeln eines Kämpfers Schlachten schlagen, dreckig, ungeschnitten, rau und direkt. Die ersten Szenen des Multiplayers von Infinite Warfare sprechen aber eine andere Sprache und zeigen im Wesentlichen eine Fortsetzung des Supersoldaten-Feelings aus Black Ops 3. Sehr zur Enttäuschung einiger Fans. Und genau die dürfte der Multiplayer von Modern Warfare Remastered abholen.

Wo kauft man das?

Call of Duty: Modern Warfare Remastered ist bisher nur als Bestandteil der Legacy Editon von Call of Duty: Infinite Warfare geplant. Die schlägt mit 70 Euro zu Buche. Wir hoffen allerdings, dass Activision das Spiel später auch separat anbieten wird.

Von wegen Supersprung

Alle 16 Karten des Ur-Modern-Warfare werden in der Remastered-Variante enthalten sein. Wir haben beim Anspielen vor allem Domination auf Crash und Overgrown ausprobiert, und uns Häuserkämpfe mit dem gegnerischen Team geliefert. Die Gefechte laufen wie gewohnt schnell, hart und gnadenlos ab, wir müssen stets die Häuser und Fenster neben und über uns auf Scharfschützen scannen, die Mini-Map im Blick behalten, Kollegen um uns scharen. Kurz: Modern Warfare Remastered setzt die Stärken des Klassikers ohne Abstriche auf modernen Plattformen um.

Statt Supersprung, Dash und Wallrun gibt's nur das rudimentäre Ducken hinter Deckungen sowie das Kriechen im Dreck. Ein Sprung über die Deckung dauert im Vergleich zu modernen CoDs gefühlte Jahrhunderte, aber wir verstehen, warum so viele Fans sich genau das wieder wünschen: Im Multiplayer von Modern Warfare kommt es in erster Linie auf gutes, schnelles Schießen und clevere Deckung an, eine aufs Wesentliche zurückgeführte Spielerfahrung, die sich deshalb unheimlich direkt anfühlt.

Dabei darf man aber wirklich kein zeitgemäßes Remake erwarten. Modern Warfare Remastered ist kein Riesensprung ins 4K-Zeitalter, sondern die Optimierung eines betagten Klassikers. Sowohl spielerisch als auch technisch. Die Ranking- und Streak-Mechaniken wirken im Vergleich mit neueren CoDs rudimentär, die Optik bleibt zweckmäßig und die grundlegende Spielmechanik ist heutzutage natürlich nicht mehr innovativ. Wir gehen zwar davon aus, dass Modern Warfare Remastered im Multiplayer durchaus Anklang bei den Fans findet, aber ob es wirklich für eine Renaissance des alten MW-Mehrspieler reicht, wird sich noch zeigen müssen. Zumal die Konkurrenz ja gerade 2016 alles andere als schläft. ★

Der Ghillie Suit (links) und die Map Overgrown sind untrennbar miteinander verbunden.

Dimitry Halley
@dimi_halley

Natürlich ist so ein Remaster von Publisher-Seite kalkuliertes Spiel mit der Nostalgie. Kein Wunder, dass gefühlt die halbe Branche mit solchen Marken-Wiedergeburten um sich wirft. Aber beim Spielen habe ich diesen Zynismus mal ausgeklammert und mit Modern Warfare Remastered eine extrem gute Zeit erlebt.

Trotzdem bin ich mir darüber im Klaren, dass dieser Wow-Effekt schnell an Reiz verlieren kann. Aber das ist Zukunftsmusik - im Moment freue ich mich drauf, wieder ein paar Runden über Crash und Co. zu ziehen.